

### **Tagesordnung der 141. Senatssitzung**

- TOP 1 Begrüßung; Feststellung der Formalia
- TOP 2 Festlegung der Protokollführung;  
Genehmigung des Protokolls der 139. Senatssitzung sowie der 140.  
Senatssitzung gemeinsam mit dem Hochschulrat
- TOP 3 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 4 (finaler) Wirtschaftsplan 2022 und vorläufiger Wirtschaftsplan 2023
- TOP 5 Sachstand Campus Rheinbach
- TOP 6 Kurzberichte (Präsidium, Fachbereiche, zentrale Einrichtungen,  
Studierendenschaft, Gleichstellungskommission, sonstige Kommissionen, ...)
- TOP 7 Sonstiges

TOP	Inhalt	Art	Adressat	Termin
1	<p><b>Begrüßung; Feststellung der Formalia</b></p> <p>Der Senatsvorsitzende, Professor Jung, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Senats sowie die Gäste.</p> <p>Er stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Senats fest.</p>	I		
2	<p><b>Festlegung der Protokollführung; Genehmigung des Protokolls der 140. Sitzung des Senats gemeinsam mit dem Hochschulrat</b></p> <p>Frau Wietbrock (Persönliche Referentin der Kanzlerin) übernimmt die Protokollführung.</p> <p>Zum Protokoll der 140. Senatssitzung gemeinsam mit dem Hochschulrat, welches fristgerecht mit der Einladung zur 141. Senatssitzung versandt wurde, wird vorgetragen, dass Herr Otto nicht virtuell zugeschaltet war. Zum nachträglich (08.09.2022) versandten Protokollentwurf der 139. Sitzung gibt es keine Änderungswünsche.</p> <p>Die beiden Protokolle werden einstimmig genehmigt und verabschiedet.</p>	B		
3	<p><b>Festlegung der Tagesordnung</b></p> <p>Der fristgerecht versandte Vorschlag zur Tagesordnung wird vorgestellt. Unter Verschiedenes wird der Diskussionspunkt „Sitzungsformat“ aufgenommen. Weitere Änderungen oder Ergänzungen werden nicht vorgebracht, so dass der angepassten Tagesordnung entsprochen wird.</p>	B		
4	<p><b>(finaler) Wirtschaftsplan 2022 und vorläufiger Wirtschaftsplan 2023</b></p> <p>Die Herren Hasni und Garbisch erläutern den finalen Wirtschaftsplan 2022 und den vorläufigen Wirtschaftsplan 2023.</p> <p>Die Wirtschaftspläne der H-BRS werden gemäß der gültigen Verwaltungsvorschrift zur HWFVO erstellt und bestehen aus folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisrechnung (Erlöse und Aufwendungen)</li> <li>• Cash-Flow-Rechnung (Ein- und Auszahlungen)</li> <li>• Stellenübersicht</li> <li>• Planbilanz 31.12.2022 und 31.12.2023</li> <li>• Übersicht aller Beteiligungen der Hochschule an wirtschaftlichen Unternehmen sowie der übernommenen</li> </ul>	B		

	<p style="text-align: center;">Garantien und Bürgschaften</p> <p>Basis der Wirtschaftspläne ist die vom Präsidium verabschiedete Finanzplanung 2022 (in der 434. Sitzung des Präsidiums vom 24.05.2022) zuzüglich Drittmittel und Reste.</p> <p>Die Wirtschaftspläne dienen der Hochschule als Ausgabeermächtigung. Sie wurden bereits im erweiterten Präsidium, der AG Finanzplanung, der Finanzkommission des Hochschulrats und im Hochschulrat vorgestellt.</p> <p>Besonderheiten zum finalen Wirtschaftsplan 2022: Die Änderungen der Erlöse, Aufwendungen, Einzahlungen sowie Auszahlungen im Vergleich zum vorläufigen Wirtschaftsplan basieren hauptsächlich auf der höheren Verausgabungspflicht der Hochschulpaktmittel sowie der jetzt enthaltenen Hochwasserhilfe in Rheinbach.</p> <p>Besonderheiten zum vorläufigen Wirtschaftsplan 2023: Weiter soll mit der Vorlage der (vorläufige) Wirtschaftsplan 2023 aufgestellt werden. Analog wie im Vorjahr muss das Verausgabungsziel für die Hochschulpaktmittel für das Jahr 2022 erreicht werden. Zur Erreichung des HP-Ausgabensziels 2022 müssen HP-Budgets und HP-Festlegungen abfließen. Sofern das Ziel nicht erreicht werden kann, wird entsprechend dem Vorjahr seitens des Präsidiums nachgesteuert. Als Unterstützung dient unter anderem das „Hochschulpakt-Monitoring“. Weiter sollen die neuen Präsidiumsmitglieder hinreichend Zeit haben, sich in die Finanzarchitektur bzw. -planung der H-BRS einzuarbeiten und diese für das Jahr 2023 ff. effektiv mitzugestalten. Zudem wurden weder höhere Einnahmen noch höhere Ausgaben im Zusammenhang mit steigenden Heizkosten berücksichtigt. Hierzu ist man bereits mit dem MKW im Kontakt.</p> <p>Wie im Vorjahr wird beabsichtigt, im Laufe des 1. Halbjahres 2023 einen finalen Wirtschaftsplan 2023 zu erstellen und den Gremien zur Zustimmung vorzulegen.</p> <p>Besonderheiten zur Ergebnisrechnung und zur Cash-Flow-Rechnung - komplette HP-Verausgabung in 2023 - Hochwasserhilfe in Höhe von 38 Mio. Euro</p> <p>Besonderheiten zum Stellenplan Der Stellenplan wird erstmals in neuer Struktur vorgestellt. Im Jahr 2022 sind 506 Stellen aus Haushaltsmitteln und 208 befristete Stellen aus Drittmitteln und Resten zur Besetzung vorgesehen.</p> <p>Die gezeigte Präsentation wird im Nachgang zu Senatssitzung versandt.</p> <p>Der Senat nimmt sowohl den (finalen) Wirtschaftsplan 2022 als auch</p>			
--	--	--	--	--

	den vorläufigen Wirtschaftsplan 2023 zustimmend zur Kenntnis. Es wird empfohlen, die Vor- und Nachteile des eingeführten zentralen Stellenplans mit den Fachbereichen/Gliederungen zu diskutieren und Modifikationsmöglichkeiten zu erörtern.			
<b>5</b>	<p><b>Sachstand Campus Rheinbach</b></p> <p>Frau Schmitz schildert die Fortschritte am Campus Rheinbach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gebäude E + F sollen zügig wieder in Betrieb genommen werden.</li> <li>• Die Laborbereiche im Gebäude F werden im Oktober 2022 einsatzbereit sein.</li> <li>• Das Gebäude E soll im Dezember fertiggestellt sein, im Gebäude F das Foyer noch im November.</li> </ul> <p>Für die Gebäude A, B, C, G wurde ein Generalplaner für den Wiederaufbau ausgeschrieben. Erste Bietergespräche haben stattgefunden und in 14 Tagen liegen die neuen Angebote vor. Es ist zu erwarten, dass das gesamte Vergabeverfahren alsbald abgeschlossen werden kann. Im Nachgang soll Gebäude B prioritär zur Verwendung durch FB01 wieder hergestellt werden. Im Gebäude A sind einige Räume interimistisch nutzbar.</p> <p>Das angemietete Gebäude H ist ab Oktober wieder nutzbar, für Gebäude K sind noch kleinere Bauarbeiten erforderlich (fehlende Laboreinrichtung und Lüftung).</p> <p>Die Verpflegungssituation am Campus Rheinbach soll sich demnächst auch deutlich verbessern (Aufbau eines Zelts und Bereitstellung eines eigenen Foodtrucks). Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Wirtschaftlichkeit dieses Angebots im Auge behalten werden muss.</p> <p>Positiv ist zu berichten, dass der Abwicklungsprozess mit dem MKW erarbeitet ist und von Düsseldorf bisher alle in Rechnung gestellten Maßnahmen ausgeglichen wurden. Seit Juli 2021 wurden bereits 4,7 Mio. EUR erstattet.</p>	I		
<b>6</b>	<p><b>Kurzberichte (Präsidium, Fachbereiche, zentrale Einrichtungen, Studierendenschaft, Gleichstellungskommission, sonstige Kommissionen)</b></p> <p><b>Herr Hasni (als Vertretung für die Kanzlerin)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Es gibt erste Entwurfsstrategien zur <u>kurz- und mittelfristigen Bewältigung einer drohenden Energiekrise</u>, die gemeinsam mit Dezernat 1 erarbeitet wurden. Die Tragweite der Energiekrise sowie die damit verbundenen Kosten sind noch nicht absehbar. Schulen, Hochschulen und Universitäten werden aber von den Energieversorgern als „privilegierte Bereiche“ betrachtet, sodass davon auszugehen ist, dass Lehre, Forschung und</li> </ul>	I		

	<p>Administration weiterhin in Präsenz erfolgen können. Bereits vor einigen Wochen wurden Energieverbrauch und Energiekosten der H-BRS an das MKW gemeldet. In diesem Zusammenhang führt das MKW mit dem Finanzministerium Gespräche, wie die Hochschulen finanziell unterstützt werden können. Hierzu gibt es bislang keine Rückmeldung.</p> <p>Auswahl an möglichen Einsparpotentialen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Absenkung der Raumtemperatur über die zentrale Heizungsanlage auf 19° C (betrifft Büros, Hörsäle und Seminarräume).</li><li>- Keine Beheizung von Flurbereichen.</li><li>- Außentüren und Schiebetüren sollen geschlossen bleiben.</li><li>- Deaktivierung des Warmwasserspeichers.</li><li>- Reduzierung der Beleuchtung am Abend z.B. des Logos am Außengebäude und der Videoleinwand. Die Parkplätze und Außenbereiche sollen zur Gewährleistung der Sicherheit weiterhin beleuchtet werden (bis 0:00 Uhr und ab 4:00 Uhr).</li><li>- Installation von LED-Beleuchtung im Audimax und in der Außenbeleuchtung (inkl. Astrofunktion).</li><li>- Überprüfung des Energieeinsparpotentials der Lüftungen in den Mensaküchen.</li></ul> <p>Ferner wird über die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage nachgedacht. Hierzu erfolgt derzeit ein intensiver hochschulinterner Abstimmungsprozess. Dezernat 1 wird über eventuelle Fortschritte berichten.</p> <p>Ggf. würde eine hochschulweite Kommunikation des Gesamtstrombedarfs motivierend wirken. Dezernat 1 wird hierzu Rücksprache halten.</p> <p><b>VP Lehre</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Aufgrund von Energiesparmaßnahmen soll <u>keine Einschränkung des Lehrbetriebs</u> und keine Verlagerung der Energiekosten in die Privathaushalte erfolgen.</li><li>➤ Die <u>Handreichung zur Online-Lehre</u> wurde innerhalb der Hochschule versandt. Leider fehlt immer noch eine langfristige gültige Rechtsgrundlage. Momentan kann auf Corona-Regelungen zurückgegriffen werden, um Online-Lehrangebote unterbreiten zu können. Für Herbst nächsten Jahres ist mit zusätzlichen rechtlichen Regelungen zu rechnen.</li><li>➤ Zudem wird derzeit eine <u>Digitalisierungsstrategie innerhalb der Lehre</u> diskutiert. Eine hochschulinterne Kommunikation wird noch erfolgen.</li></ul> <p><b>VP Internationales</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ In den vergangenen Monaten wurden durch das IO</li></ul>			
--	--	--	--	--

	<p>verschiedene <u>Drittmittelprojekte</u> eingeworben. Der Umstand, das z.B. der DAAD von starken Mittelkürzungen betroffen ist, macht die Einwerbung solcher Mittel zukünftig noch wichtiger.</p> <p>➤ Durch das <u>JobWärts-Projekt</u> soll das ökologische Pendeln zur Arbeitsstätte auch an der H-BRS bewusster werden. Eine hochschulinterne Kommunikation wird noch erfolgen.</p> <p>Der Vorsitzende dankt für die Beiträge.</p>			
<b>10</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Termin der nächsten Sitzung: 20.10.2022 (im Nachgang zum Tag der Lehre)</p> <p>Zukünftiges Sitzungsformat (solange die gesetzliche Grundlage gegeben ist – Corona-Hochschul-Epidemie-Verordnung): Ein hybrides Sitzungsformat soll zukünftig möglich sein, wobei eine Teilnahme in Präsenz zu bevorzugen ist.</p>			

Die Sitzung endet um 18:00 Uhr.

Sankt Augustin, den 15. September 2022

Prof. Dr. Norbert Jung  
Vorsitzender des Senats

Nadine Wietbrock  
Protokollführerin

<b><u>Teilnehmer:innen-Liste</u></b>		
<b><u>SENAT Hochschule Bonn-Rhein-Sieg</u></b>		
15.09.2022		
<i>Name</i>	<i>Funktion/ Fachbereich/ Abteilung</i>	<i>Unterschrift</i>
<b>Stimmberechtigte Mitglieder des Senats</b>		
<b>Gruppe der Professorinnen und Professoren</b>		
Prof. Dr. Rudolf Berrendorf	Fachbereich 02	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Andreas Gadatsch	Fachbereich 01	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Hektor Haarkötter	Fachbereich 06	<i>online anwesend bis 17:40 Uhr</i>
Prof. Dr. Norbert Jung	Fachbereich 02 / Senatsvorsitzender	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Johannes Mockenhaupt	Fachbereich 06	<i>online anwesend bis 17:50 Uhr</i>
Prof. Dr. Dirk Reith	Fachbereich 03	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Wilhelm Schneider	Fachbereich 01	<i>online anwesend</i>
Prof. Dr. Martin Sieber	Fachbereich 05	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Klaus Wetteborn	Fachbereich 03	<i>anwesend</i>
<b>Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b>		
Olaf Stock	Fachbereich 05	<i>anwesend bis 17:45 Uhr</i>
Uta Wünsche-Preuß	ITS	<i>anwesend</i>
<b>Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung</b>		
Katja Kluth	Persönliche Referentin VP1	<i>anwesend</i>
Nadja Geldmacher	Dezernat 3	<i>anwesend</i>
<b>Gruppe der Studierenden</b>		

Klaus Peter Hoge	Wirtschaftswissenschaften	<i>anwesend</i>
Max Lafeld	Wirtschaftswissenschaften	<i>entschuldigt</i>
Lukas Müller	Wirtschaftswissenschaften	-----
Sebastian Weschenbach	Wirtschaftswissenschaften	<i>entschuldigt</i>
<b>Nicht stimmberechtigte Mitglieder des Senats</b>		
Prof. Dr. Hartmut Ihne	Präsident	<i>entschuldigt</i>
Prof. Dr. Marco Winzker	Vizepräsidentin 1	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Remi Maier-Rigaud	Vizepräsident 2	<i>entschuldigt</i>
Prof. Dr. Jürgen Bode	Vizepräsident 3	<i>anwesend</i>
Prof.'in Dr. Michaela Wirtz	Vizepräsidentin 4	<i>entschuldigt</i>
Angela Fischer vertreten durch Clemens Hasni	Kanzlerin Dezernent Dezernat 1	<i>entschuldigt</i> <i>anwesend</i>
Prof. Dr. Peter Muck vertreten durch Prof. Dr. Dirk Schreiber	Dekan FB 01 Prodekan FB 01	<i>entschuldigt</i> <i>anwesend</i>
Prof. Dr. Sascha Alda	Dekan FB 02	-----
Prof. Dr. Johannes Geilen	Dekan FB 03	-----
Prof. Dr. Richard Jäger	Dekan FB 05	<i>anwesend</i>
Prof.'in Dr. Susanne Peters-Lange	Dekanin FB 06	-----
Dr. Barbara Hillen	Gleichstellungsbeauftragte	<i>anwesend</i> <i>bis 17:00 Uhr</i>
Guido Krause	Schwerbehindertenvertreter	-----
Marcus Faak	Vorsitzender des PR TUV	-----



Rita Cornely	wiss. PR	-----
Masharika Zamil Lukas Talaga	Vorsitzende AStA stellvert. AStA-Vorsitzender	-----
<b>Protokollführung</b>		
Nadine Wietbrock	Persönliche Referentin der Kanzlerin	<i>anwesend</i>
<b>Gäste</b>		
Ute Schmitz	Dezernentin Dezernat 1	<i>anwesend bis 17:30 Uhr</i>
Jürgen Garbisch	Dezernent Dezernat 4	<i>anwesend bis 16:55 Uhr</i>